Es ist immer was los.

Informationsnewsletter von AKCENTA CZ / März-April 2023 / Ausgabe 48

akcenta
Devisen und Zahlungsverkehr

#Redaktion #JanVlček

WENN DER SCHWACHSINN MEHR IST ALS ALLE VORHERSAGEN

„Die Hauptsache auf dem Buffet sollte ein Bagel sein". So begann ein sehr netter Inhaber eines Catering-Unternehmens in Zlín unser Gespräch, als er auf eine Anfrage nach Erfrischungen für unser Wirtschaftsfrühstück mit Kunden antwortete. Warum zum Teufel ein Brötchen? Gibt es das noch im Zeitalter von Makronen, süßen Tapas und was weiß ich noch für Süßigkeiten- Modernitäten? Die Erklärung kam früh genug. Ehefrau Geschäftsmann Tomáš Bat'a war eine ausgezeichnete Köchin. Und sie soll mit ihren Báboves brilliert haben. Als wir die Veranstaltung in Batas Villa abhielten, hatten wir keine andere Wahl, als zuzustimmen und keinen Fauxpas zu riskieren. Und so bestellten wir nicht nur eine Sorte, sondern gleich drei Sorten. Ich dachte, dass diese „Bonbons" zumindest die Stimmung der Teilnehmer verbessern würden, denn Ich ahnte, dass der Vortrag unseres Analysten Mirek Novak nicht gerade vor Optimismus strotzen würde. Und das Ergebnis? Es war nur ein Hauch von Kuchen, auch wenn Mirek mit seinen negativen Aussichten sparsam war. Sie waren absolut erstaunlich. Vielleicht war Tomáš Bata deshalb so erfolgreich, als er sich nach der Arbeit einen Kuchen zum Kaffee oder Tee gönnen konnte und dies angeblich auch tat.

#Exportforum #XXVIIIforum

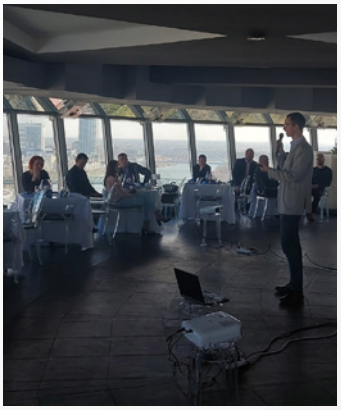
EXPORTEURE TIEF ÜBER DER MOLDAU VERSAMMELT

Diesmal wählte der Verband der Exporteure die malerische südböh mische Stadt Hluboká nad Vltavou als Austragungsort des XXVIII. Exportforums, zu dem über siebzig Teilnehmer kamen. Der Einladung zu dieser Veranstaltung folgte auch Mirek Topolánek, ehemaliger Premierminister der tschechischen Regierung und Vorsitzender des tschechischen Wärmeverbands. Die Podiumsdiskussion zur aktuellen Wirtschaftslage wurde dann von David Marek, Chefanalyst bei Deloitte und Mitglied des Beraterteams des Präsidenten, und Mi- slav Novák, Chefanalyst bei AKCENTA, geführt. Zu den wichtigsten Themen gehörten die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der tschechischen Exporte und die aktuelle Lage der tschechischen Industrie.

#Wirtschaft #Frühstück #Vorträge #Slowakei

GÜNSTIGES FRÜHSTÜCK FÜR SLOWAKISCHE KUNDEN

Anfang März besuchten wir im Rahmen unserer Rundreise durch die Slowakei drei schöne Orte, an denen wir für unsere Kunden ein Wirtschaftsfrühstück mit einer Präsentation über die aktuelle Wirtschaftslage in der Slowakei und in Europa und die Auswirkungen auf den Devisenmarkt vorbereitet haben. Wer sonst würde sich mit diesem Thema besser auskennen als unser Chefanalyst Mi- slav Novák. Jan Grusser, der für das Geschäft der Rechnungsfinanzierungsplattform Zalep verantwortlich ist, stellte anschließend deren Vorteile und praktischen Nutzen vor. Unsere erste Station war Košice, gefolgt von Bojnice, wo der Bürgermeister der Stadt, Ladislav Smatana, unserer Einladung folgte. Die gesamte Wir beendeten die Tour im UFORestaurant auf der ikonischen SNP-Brücke in Bratislava. konnten sich die Besucher dank einer weiteren Veranstaltung einen Überblick über die Sicherheitslage verschaffen. der Redner, der Chefanalyst von GeopoLytics, Jozef Hrabin.

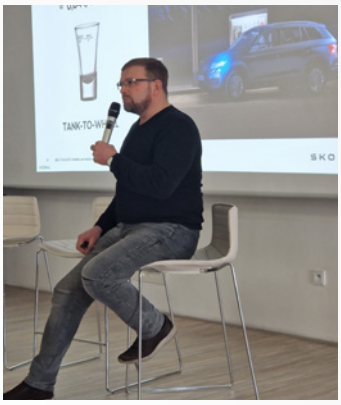


#Wirtschaft #Frühstück #Vorträge

FRÜHLINGSFRÜHSTÜCKSREIHE FÜR UNSERE KUNDEN

Kunden frische Informationen und interessante Fakten aus der Finanzwelt zu bieten, haben wir im März und April ein weiteres Wirtschaftsfrühstück mit ACCENTA vorbereitet. Wir begannen unsere Tournee Ende März in Zlín und Ostrava. Die erste Veranstaltung fand in den schönen Räumlichkeiten der Villa der Tomáš-Bat›a-Stiftung statt, wo die Gäste die Prognose unseres Chefanalysten Miroslav Novák zum Thema hören konnten: Gerechtfertigte oder ungerechtfertigte Aufwertung der Krone gegenüber dem Euro zu Beginn dieses Jahres. Martin Dvořáček, Leiter der Handelsabteilung, stellte den Kunden anschließend die neuen Absicherungsinstrumente vor. Am folgenden Tag fand ein ähnliches Frühstück für einen kleineren Kreis von Kunden in Ostrava statt.

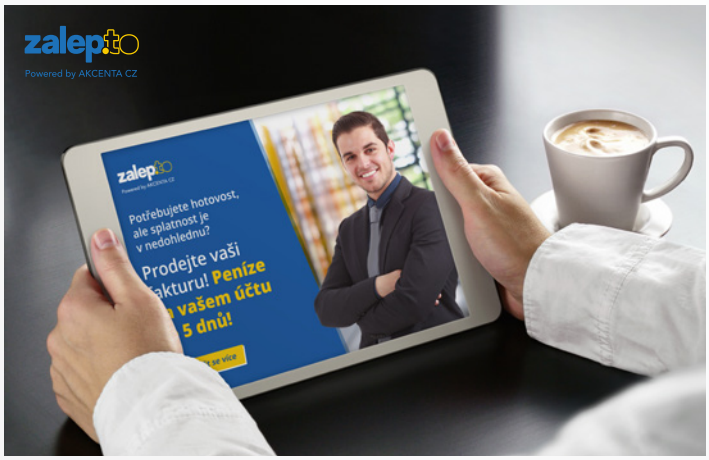
Unter dem gleichen Motto ging es im April nach Pilsen, wo wir ein etwas ungewöhnliches Lokal besuchten, dieCOMIX kitchen & bar. Die letzte Station war Mladá Boleslav. Und wo könnte man die Veranstaltung besser abhalten als in dem wirklich inspirierenden Škoda-Museum. Helena Horská, Chefvolkswirtin der Raiffeisenbank und Mitglied des NERV, war ebenfalls zu dieser Veranstaltung eingeladen und diskutierte mit Miroslav Novák über das Thema der wirtschaftlichen Rezession. Mit großem Wir freuten uns auch, unseren zweiten Gast, Martin Hrdlička, Leiter der Fahrwerks- und Antriebsstrangentwicklung bei ŠKODA AUTO, begrüßen zu dürfen. Er fesselte alle Teilnehmer mit seinem Vortrag über Fahrzeugantriebe im Kontext. Kein Wunder, denn die Hrdlička ist seit mehr als hundert Jahren eng mit Škoda verbunden, und Karel Hrdlička, der Vater von Martin Hrdlička, gilt als der Vater des Škoda Favorit.



#zalep.to #Rechnungen

RECHNUNG VERKAUFEN KANN EIN WETTBEWERBSVORTEIL SEIN

Vor zwei Jahren haben wir mit unserer Plattform Zalep.to einen brandneuen Service für die schnelle Rechnungsfinanzierung eingeführt. Seitdem konnten wir mehr als fünftausend Geschäftsfälle finanzieren. Dank dieses Dienstes können Unternehmen die Finanzierung ihrer Rechnungen innerhalb des nächsten Arbeitstages erhalten. ohne auf ihre tatsächliche Fälligkeit warten zu müssen. Auf diese Weise kann eine schnellere Finanzierung einen erheblichen Wettbewerbsvorteil darstellen. Eine Rechnung zu verkaufen ist einfach. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, können Sie uns gerne unter +420 498 777 880.



#akcenta.digital #PetrBeťák #UHK

PETR BEŤÁK HIELT EINEN VORTRAG BEI UNIVERSITÄT VON HRADEC KRALOVE

Ende April hielt Petr Beťák, der Leiter von akcenta.digital, einen Vortrag an der Fakultät für Informatik und Management der Universität Hradec Králové. Das Thema seines praxisnahen Vortrags hätte nicht anders lauten können - als die Digitalisierung, und damit die digitale Transformation als Phänomen. Die Zuhörer erfuhren etwas über aktuelle Trends in der IT oder wie man (nicht) ein gutes IT-Entwicklungsteam aufbaut und wie dornig der Weg dorthin ist.

#LetzteEreignisse #ZukünftigeEreignisse #Risiken #Chancen

WICHTIGE EREIGNISSE IN DER WIRTSCHAFT

TSCHECHISCHE REP.

1Q 2023

Die Tschechische Republik hat die technische Rezession hinter sich gelassen. Nach der vorläufigen Schätzung des CZSO wuchs das BIP im ersten Quartal um 0,1 % gegenüber dem Vorquartal. Die flache Rezession der tschechischen Wirtschaft scheint sich auf die zweite Hälfte des vergangenen Jahres zu beschränken und hat nur geringe Auswirkungen auf den tschechischen Arbeitsmarkt.

TSCHECHISCHE REP.

Mai 2023

Der hawkistische Flügel des CNB-Vorstands wird stärker, da drei der sieben Zentralbanker auf der Mai-Sitzung für eine Zinserhöhung stimmten.

EUROZONE UND USA

2Q 2023

Die Zentralbanken der USA und des Euroraums haben auf ihren Mai-Sitzungen die Zinssätze um einen Viertelprozentpunkt angehoben und die geldpolitischen Bedingungen weiter verschärft.

TSCHECHISCHE REP.

Juni 2023

Nach genau einem Jahr besteht ein reales Risiko, dass der CNBVorstand auf seiner Juni-Sitzung die Zinsen anhebt. Dies wird von der Lohnentwicklung und von den Maßnahmen abhängen, die die Regierung zur Stabilisierung der öffentlichen Finanzen ergreifen wird. Ein schnelleres Lohnwachstum und schwächere Bemühungen der Regierung zur Haushaltskonsolidierung erhöhen die Chancen für eine Zinserhöhung im Juni.

TSCHECHISCHE REP.

Juni 2023

Die jährliche Inflationsrate der Verbraucher in der Tschechischen Republik wird sich weiter verlangsamen, und die jährliche Inflationsrate könnte bereits im Juni auf unter 10 % sinken. Der Weg zu einem schnellen und nachhaltigen Erreichen der 2 %-Marke könnte jedoch sehr steinig sein.

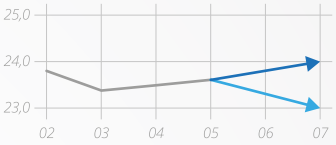
USA

3Q 2023

Die Probleme regionaler Banken in den USA könnten die Unsicherheit auf den Finanzmärkten erhöhen und gleichzeitig die Kreditstandards für Haushalte und Unternehmen verschärfen, was sich negativ auf das BIP auswirken würde.

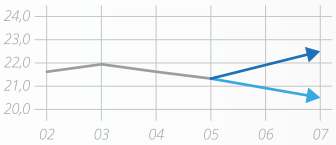
#EUR/CZK/USD #MiroslavNovák

FX AUSBLICK FÜR 2 MONATE



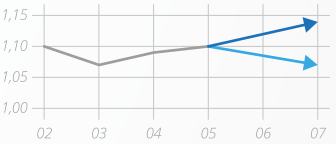
EURCZK 23,00-24,00

Es scheint, dass der starke Aufwertungstrend der Krone langsam ausläuft. Die Verbesserung der makroökonomischen Aussichten in der Tschechischen Republik und in der EU ist im Wechselkurs der Krone bereits berücksichtigt. Die CNB könnte der Krone Auftrieb geben, wenn sie auf ihrer Juni-Sitzung in den kommenden Wochen eine Zinserhöhung ankündigt. Das Risiko besteht darin, dass sich die positive Stimmung an den Finanzmärkten umkehrt und die Krone in der Folge stark nachgibt.



USDCZK 20,50-22,50

Die Krone profitiert von der Aufwertung des Euro gegenüber dem Eurodollar und der neuerdings restriktiveren CNB. Umgekehrt könnte eine Verschlechterung der Stimmung an den Finanzmärkten zu einer starken Abschwächung der Krone führen.



EURUSD 1,07–1,14

Das wahrscheinliche Ende des geldpolitischen Straffungszyklus in den USA in Verbindung mit den Problemen der dortigen Regionalbanken ist ein aktuelles Zeichen für eine weitere Dollarabwertung. Allerdings war die Europäische Zentralbank auf ihrer Mai-Sitzung vorsichtiger, und auch die europäischen Industriezahlen waren schwächer. Infolgedessen kön nte der breit ere Ber eich um die Marke von 1,10 USD/EUR für den größten Teil des Monats Mai weiter gehandelt werden.

akcenta
Devisen und Zahlungsverkehr

Info-Hotline
+49 40 210919991

Email
support@akcenta.eu

Web
www.akcenta.de

Facebook
/ akcenta.de

Redaktionsschluss 12. März 2023